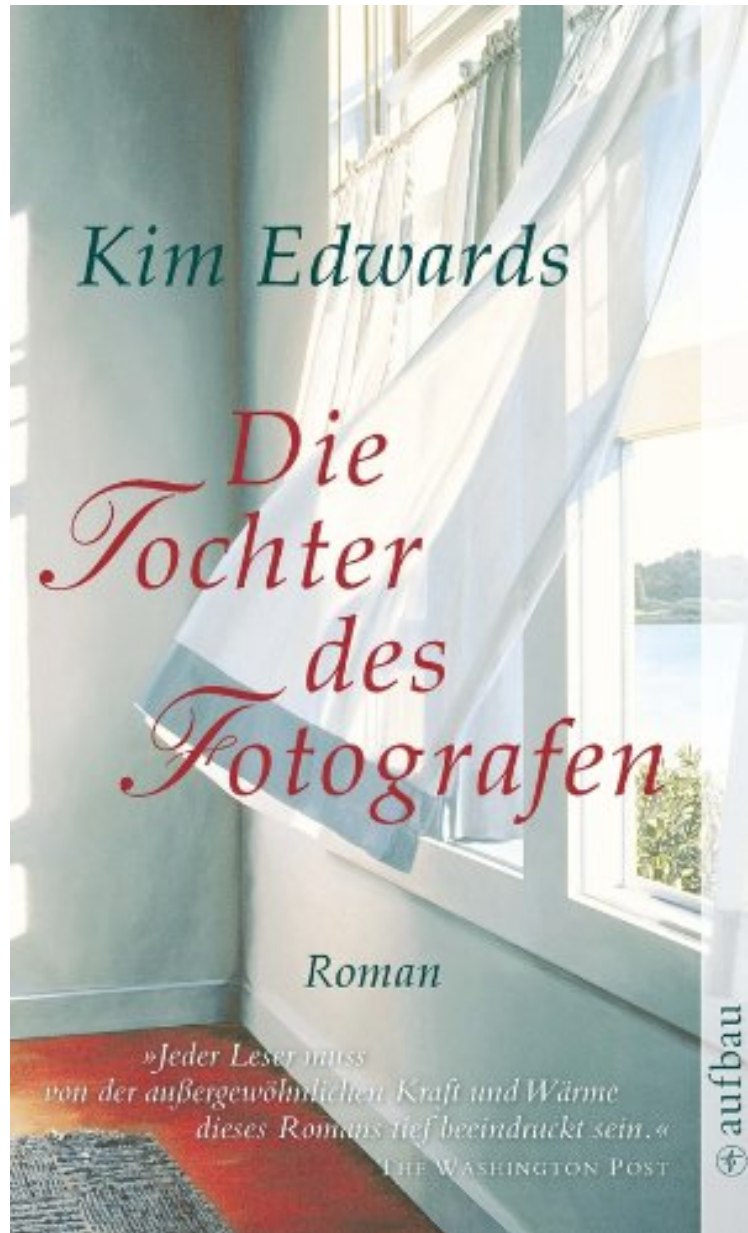


[Download] Die Tochter des Fotografen: Roman. Mit Bonusmaterial fr Lesekreise

## Die Tochter des Fotografen: Roman. Mit Bonusmaterial fr Lesekreise

Von Kim Edwards

ebooks / Download PDF / \*ePub / DOC / audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #73982 in eBooks Veröffentlicht am: 2010-11-01 Erscheinungsdatum: 2010-11-01 File Name: B004TQUMRM | File size: 72.Mb

**Von Kim Edwards : Die Tochter des Fotografen: Roman. Mit Bonusmaterial fr Lesekreise** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Tochter des Fotografen: Roman. Mit Bonusmaterial fr Lesekreise:

Kundenrezensionen  
Hilfreichste Kundenrezensionen  
7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Empfehlenswerter Roman mit kleinen Schwächen  
Von BcherfreundinUSA in den frühen 60iger Jahren: Es ist eine eisige Winternacht, der Ort ist total verschneit, als bei Norah Henry die Wehen einsetzen. Ihr Mann, David Henry bringt sie in das örtliche Krankenhaus, in dem er als Orthopäde arbeitet. Der Gynäkologe schafft es aufgrund der winterlichen Bedingungen nicht mehr rechtzeitig ins Krankenhaus und so sind bei der Geburt nur David Henry und die Krankenschwester Caroline Gill anwesend. Nachdem Norah einen gesunden kleinen Jungen (Paul) geboren hat, kommt - die pränatale Diagnostik im heutigen Sinne gab es damals nicht - überraschender Weise noch ein kleines Mädchen (Phoebe) zur Welt. David Henry erkennt sofort, dass das kleine Mädchen genau wie seine Schwester June, die im Teenageralter an einem Herzfehler gestorben war, am Down-Syndrom leidet. Er bergibt das kleine Mädchen der Krankenschwester mit der Bitte, das Kind in ein Heim für behinderte Kinder zu bringen; seiner Frau Norah sagt er, dass die kleine Phoebe bei der Geburt gestorben sei. Caroline führt mit dem kleinen Bündel Mensch durch die Winternacht und bringt es letztendlich, nachdem sie das Heim gesehen hat, nicht über das Herz, das kleine Mädchen dort zu lassen. Sie verlässt ihre Wohnung und fängt in einer anderen Stadt ein neues Leben an, mit Phoebe als ihrer Tochter. Sie zieht sie groß und kämpft dafür, dass sie eine Schule besuchen kann, eine Arbeit finden kann ... Norah Henry und ihr Sohn Paul trauern zeitlebens um die "verstorbenen" Tochter bzw. Zwillingsschwester und David Henry um die Liebe, auf die sein Leben aufgebaut ist. Ich finde den Familienroman sehr lesenswert, wenngleich er m.E. kleinere Schwächen hat. Manchmal ist die Autorin etwas zu detailverliebt und die Handlung schleppt sich so dahin. Ich fand jedoch, dass der Roman gegen Ende besser wurde. Der eigentliche Handlungsstrang sehr nachvollziehbar, wenngleich ich die Ausarbeitung der Charaktere manchmal etwas zu konstruiert, zu erzogen fand. David litt zeitlebens unter den römischen Verhältnissen, unter denen er aufwuchs; es war kein Geld da, seiner Schwester June medizinische Hilfe zukommen zu lassen; daher resultierte auch sein Wunsch, Arzt zu werden und den Menschen zu helfen. Dass dann auch noch herauskam, dass die Möglichkeit ein College zu besuchen, aufgrund einer "Namensverwechslung" basierte, hätte nicht sein müssen. Auch das Auftauchen von Rosemary, einer 16jährigen Schwangeren, die David in seinem leer stehenden, schon halb verfallenen Elternhaus vorfindet, die er dann aufnimmt und mit der er dann ein Haus teilt und sich ihrer annimmt, ist doch ein bisschen konstruiert. Aber alles in allem: lesenswert, ruhig, unterhaltsam  
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kinderglück  
Von sommerlese1964 tobt in Lexington in Kentucky ein Schneesturm. So entbindet der Arzt David seine Frau Norah unter Narkose selbst. Sie bekommen einen Jungen, Paul, und mit großer Überraschung folgt ein weiteres Kind, ein Mädchen mit Down-Syndrom, Phoebe. David trifft seine Entscheidung, er bergibt Phoebe der Krankenschwester Caroline, um sie in ein Heim zu bringen. Als seine Frau aus der Narkose erwacht, behauptet David, das Mädchen sei gestorben. Im Roman zieht das Leben der Familie am Leser vorbei. Erst jetzt wird langsam klar, warum David sich gegen Phoebe entschieden hat. Doch sein Schuldgefühl frisst ihn innerlich auf und er verliert die Beziehung zu Norah und seinem Sohn. Sein Leben ist geprägt von seiner Leidenschaft zur Fotografie. Er verfolgt das Leben durch die Linse seiner Kamera. Norah hat auch ihre Probleme mit dem Verlust ihrer Tochter, sie trinkt Alkohol und hat mehrere Affären. Paul hat keine einfache Kindheit, er spürt innerlich das Fehlen seines Zwillings, kennt die Wahrheit allerdings nicht. Caroline lebt und arbeitet nur für Phoebe, die Tochter, die sie selbst nie hatte. Sie lernt ihre große Liebe kennen und ist glücklich. Zur damaligen Zeit waren behinderte Menschen noch nicht mit der heutigen Selbstverständlichkeit angesehen und so merkt man im Roman die Ausgrenzung sehr deutlich. Hier sind einige Szenen, die mich traurig berührt haben. Die Liebe Carolines zu Phoebe ist wunderbar beschrieben und hat mich regelrecht beseelt. Mich hat dieses Buch nachdenken lassen, es hat mich bis zum Schluss nicht loslassen können. Die Schicksale gehen zu Herzen, man schimpft mit den Personen, leidet und freut sich aber auch mit ihnen.  
9 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Aus diesem Thema hätte man mehr machen können  
Von ChristkindDie Beschreibung auf dem Buchrücken hat mich dazu veranlasst das Buch zu kaufen - leider. David und Norah bekommen Zwillinge. Ein Junge und ein Mädchen. Der Junge ist vollkommen gesund, das Mädchen hat das Down-Syndrom. Der Vater ist geschockt und bergibt das Kind der Krankenschwester Caroline, die es in ein Heim bringen soll. Seiner Frau erzählt David, dass das Mädchen bei der Geburt gestorben sei. Während Norah nach einiger Zeit einigermaßen gut mit dem Verlust zurecht kommt, macht sich David ständig Vorwürfe und ist von Schuld zerfressen - und das bis zu seinem Tod. Nicht mal das Aufwachsen seines Sohnes kann er genießen. Und das nervt gewaltig. Ständig dieses Gejammer, welches niemand in seiner Umgebung versteht. Man bittet inständig, er möge es nun endlich erzählen, aber nein - es geht Seite um Seite. Auch das Auftauchen des schwangeren Mädchens Rosemary ist mehr als fehl am Platz. Es passt überhaupt nicht zur Geschichte und wirkt erzwungen, damit David endlich sein Geheimnis lüften kann, obwohl er dafür schon etliche Seiten vorher Zeit hatte. Das einzig Berührende an der Geschichte ist die Story über die Krankenschwester Caroline, die das behinderte Mädchen nicht in ein Heim bringt, sondern es selber großzieht, mit so viel Liebe und Gefühl als wäre es ihr eigenes Kind. Und am Ende findet sie ihr ganz eigenes Glück. Wäre Caroline nicht gewesen, hätte ich das Buch nicht zu Ende gelesen. Es ist teilweise zu langatmig und es fällt schwer der Story zu folgen. Ich habe es oft weggelegt, weil es zu langweilig war. Und später habe ich mich doch noch durchgequält. Die 2 Sterne gebe ich für Carolines Story. Keine Empfehlung von mir.

Kurzbeschreibung "Ein Roman zum Bewundern, Betrauern und Begeistertsein." BamS Wie kann eine Frau weiterleben, wenn ihr das Kind genommen wird? Schmerzhaft und schön erzählt Kim Edwards die Schicksalsgeschichte einer Familie. Sie berichtet von Trennungen und Neuanfängen und der erlösenden Kraft der Liebe. "Die Tochter des Fotografen" ist ein bewegendes Epos über das Lebensglück und Lebensleid. Der Roman war in den USA der Erfolg des Jahres, wochenlang stand er auf Platz 1 der Bestsellerlisten.

Kurzbeschreibung "Ein Roman zum Bewundern, Betrauern und Begeistertsein." BamS Wie kann eine Frau weiterleben, wenn ihr das Kind genommen wird? Schmerzhaft und schön erzählt Kim Edwards die Schicksalsgeschichte einer Familie. Sie berichtet von Trennungen und Neuanfängen und der erlösenden Kraft der Liebe. "Die Tochter des Fotografen" ist ein bewegendes Epos über das Lebensglück und Lebensleid. Der Roman war in den USA der Erfolg des Jahres, wochenlang stand er auf Platz 1 der Bestsellerlisten.

Über den Autor und weitere Mitwirkende Kim Edwards Roman Die Tochter des Fotografen war ein internationaler Bestseller und in den USA eines der erfolgreichsten Bücher der letzten Jahre. Für ihren Erstling Der Hibiskushimmel wurde die Autorin vielfach ausgezeichnet. Sie lebt in Lexington und unterrichtet Kreatives Schreiben an der University of Kentucky.